

Guter Start ins Jahr – weitere Beschleunigung bei der Strategiejumsetzung

- **Starkes Umsatzwachstum von +6,4 Prozent¹**
- **Überproportionaler Anstieg des wiederkehrenden EBITDA um +20,6 Prozent²**
- **Verbesserte Profitabilität in allen Segmenten**
- **Deutlicher Schuldenabbau per Jahresende**
- **Ausblick für 2019 bestätigt**

Leistungsausweis Q1 2019

Konzern (in Millionen CHF)	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung	auf vergl.	
				Veränderung	Basis
Nettoverkaufsertrag Zement	4 079	3 995	2,1%	7,5%	
Nettoverkaufsertrag Zuschlagstoffe	813	764	6,4%	7,6%	
Nettoverkaufsertrag Transportbeton	1 223	1 181	3,6%	4,8%	
Nettoverkaufsertrag Lösungen & Produkte	417	420	-0,7%	4,0%	
Nettoverkaufsertrag	5 959	5 830	2,2%	6,4%	
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	809	700	15,5%	20,6%	
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16)	920				

Jan Jenisch, CEO:

“Wir sind sehr gut ins Jahr gestartet. Ich freue mich besonders über das deutliche Umsatzwachstum und den überproportionalen Anstieg der Profitabilität. Wir haben eine starke Dynamik und mit diesen Q1-Ergebnissen konnten wir bereits zum dritten Mal in Folge den wiederkehrenden EBITDA stärker steigern als unseren Umsatz.

Die strategische Entscheidung zum Rückzug aus den südostasiatischen Märkten haben wir mit sehr attraktiven Bewertungen umgesetzt. So konnten wir unsere Finanzkraft weiter deutlich verbessern. Wir haben unsere Bilanz wie angekündigt gestärkt und sind auf gutem Weg, die Umsetzung unserer Strategie 2022 – “Building for Growth” weiter zu beschleunigen.

Unsere dynamische Entwicklung in den letzten drei Quartalen, die solide weltweite Nachfrage und unsere motivierten Teams stimmen mich sehr zuversichtlich, dass wir unsere Ziele für das Gesamtjahr erreichen werden.”

¹ Auf vergleichbarer Basis

² Auf vergleichbarer Basis, vor Anwendung von IFRS 16

FORTSETZUNG DER STARKEN DYNAMIK

Im ersten Quartal lag der Nettoverkaufsertrag auf vergleichbarer Basis um 6,4 Prozent höher als in der Vorjahresperiode. Der wiederkehrende EBITDA stieg überproportional um 20,6 Prozent³.

Die Region Europa verzeichnete sehr gute Ergebnisse dank starkem Volumenwachstum in allen Segmenten und Preiserhöhungen in vielen Märkten. Aufgrund verbesserter Effizienz in den Werken und des frühen Beginns der Bausaison konnten die Margen weiter verbessert werden.

Nordamerika ist ebenfalls gut ins neue Jahr gestartet. In der Region verzeichnete LafargeHolcim gutes Volumenwachstum und konnte mehrere langfristige Aufträge gewinnen. Der Konzern verfügt damit über einen hohen Auftragsbestand. Auch bei den laufenden Kostensenkungsprogrammen konnte die Region weitere Fortschritte machen.

Trotz eines sich abschwächenden Umfelds wurden in der Region Lateinamerika robuste Ergebnisse erzielt. Dabei konnten die Programme zur Preisbildung sowie Kosteneinsparungen die Auswirkungen einer sich abschwächenden Nachfrage in mehreren Märkten nahezu ausgleichen. Die Erholung in Brasilien und Kolumbien setzte sich fort, während sich die Nachfrage nach Zement in Mexiko und Argentinien abschwächte.

Die dynamische Entwicklung in der Region Asien Pazifik setzte sich fort dank starker Zementnachfrage in Indien und weiterer Preiserhöhungen in den meisten Märkten. Die Profitabilität in Australien und den Philippinen konnte weiter gesteigert werden und auch China trug zur positiven Ergebnisentwicklung bei.

In den Märkten der Region Naher Osten und Afrika setzte insgesamt eine Stabilisierung ein. Die Turnaroundpläne in vielen Ländern zeigen bereits erste Ergebnisse. Veränderungen von Angebot und Nachfrage in einigen wichtigen Märkten wirkten sich weiterhin auf die Preise aus.

STRATEGIE 2022

LafargeHolcim verzeichnete starkes Umsatzwachstum und eine überproportionale Verbesserung der Profitabilität. Die Strategie 2022 – “Building for Growth” wird mit verstärkter Dynamik umgesetzt. Q1 2019 ist das dritte Quartal in Folge, in dem der wiederkehrende EBITDA schneller als der Nettoverkaufsertrag wuchs.

LafargeHolcim konnte dank der soliden weltweiten Nachfrage in allen vier Geschäftssegmenten wachsen. Zudem schloss das Unternehmen vier Ergänzungsakquisitionen in Nordamerika, Australien und Europa ab. Wichtige Investitionsprogramme wurden ebenfalls fortgesetzt.

Das Sparprogramm für die Vertriebsgemeinkosten (SG&A) im Umfang von CHF 400 Millionen trug zum guten Quartalsergebnis bei. Der Konzern ist zuversichtlich, seine Sparziele für das Geschäftsjahr zu erreichen. Der wiederkehrende EBITDA konnte in allen vier Segmenten gesteigert werden. In den Segmenten Zuschlagstoffe und Transportbeton wurden die Margen weiter verbessert und so der Abstand zu den margenstärksten Herstellern der Branche weiter verringert.

Im Rahmen der strategischen Portfolioüberprüfung zieht sich LafargeHolcim aus den immer wettbewerbsintensiveren Märkten Südostasiens zurück. Dabei konnten sehr attraktive Bewertungen

³ Auf vergleichbarer Basis, vor Anwendung von IFRS 16

erreicht werden, die es LafargeHolcim ermöglichen, seine Finanzkraft weiter zu verbessern. Es wird erwartet, dass sich das Verhältnis von Nettofinanzschulden zu wiederkehrendem EBITDA bei Abschluss aller Transaktionen um 0,6x verbessert und der Konzern sein ambitioniertes Ziel zum Schuldenabbau 2019 übertrifft. Im März 2019 haben die beiden Ratingagenturen Moody's und Standard & Poor's ihren Ausblick für LafargeHolcim auf "stabil" angehoben.

AUSBLICK

LafargeHolcim erwartet, dass sich die positive Dynamik des ersten Quartals auch im weiteren Verlauf des Jahres 2019 fortsetzen wird:

- Anhaltendes Marktwachstum in Nordamerika
- Geringere, aber sich stabilisierende Zementnachfrage in Lateinamerika
- Anhaltendes Nachfragewachstum in den meisten Ländern Europas
- Herausforderndes, aber sich stabilisierendes Marktumfeld in der Region Naher Osten und Afrika
- Anhaltendes Nachfragewachstum in Asien Pazifik

Basierend auf diesen Trends und der erfolgreichen Umsetzung der Strategie 2022 werden die bereits kommunizierten Ziele für 2019 bestätigt:

- Wachstum des Nettoverkaufsertrags von 3 bis 5 Prozent auf vergleichbarer Basis
- Wachstum des wiederkehrenden EBITDA⁴ von mindestens 5 Prozent auf vergleichbarer Basis
- Zielwert von 2x oder weniger für das Verhältnis von Nettoverschuldung zu wiederkehrendem EBITDA per Ende 2019²
- Weitere Verbesserung der Cash Conversion
- Investitionsausgaben und ergänzende Akquisitionen von unter CHF 2 Milliarden

ZAHLEN FÜR DEN KONZERN UND DIE REGIONEN

Konzern

		Q1 2019	Q1 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz	Mio. t	50,1	50,0	0,1	4,6
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	49,6	49,8	-0,2	1,7
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	11,4	11,1	2,1	2,9
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	5 959	5 830	2,2	6,4
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	Mio. CHF	809	700	15,5	20,6
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16)	Mio. CHF	920			

⁴ Vor Anwendung von IFRS 16

Asien Pazifik

		Q1 2019	Q1 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz	Mio. t	20,9	22,6	-7,6	2,2
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	6,6	7,6	-13,6	-8,7
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	2,9	3,1	-6,1	0,8
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 745	1 836	-5,0	4,3
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	Mio. CHF	341	299	14,0	22,5
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16)	Mio. CHF	356			

Europa

		Q1 2019	Q1 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz	Mio. t	9,6	8,3	15,8	15,8
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	26,2	25,4	3,3	5,8
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	4,6	4,1	12,1	11,7
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 703	1 518	12,2	15,7
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	Mio. CHF	155	90	72,9	76,7
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16)	Mio. CHF	188			

Lateinamerika

		Q1 2019	Q1 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz	Mio. t	5,9	6,1	-2,6	-2,6
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	0,9	0,8	4,7	4,7
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,2	1,3	-8,8	-8,8
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	636	686	-7,4	4,2
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	Mio. CHF	220	236	-6,7	-1,6
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16)	Mio. CHF	227			

Naher Osten und Afrika

		Q1 2019	Q1 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz	Mio. t	8,8	9,0	-2,1	-2,1
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	1,7	1,9	-9,6	-9,6
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,0	1,0	0,4	0,4
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	736	750	-1,9	-2,4
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	Mio. CHF	151	176	-14,5	-15,8
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16)	Mio. CHF	171			

Nordamerika

		Q1 2019	Q1 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz	Mio. t	3,4	3,2	4,7	4,7
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	14,2	14,0	1,7	1,1
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,8	1,7	2,5	-4,1
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	951	867	9,7	4,0
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	Mio. CHF	14	8	76,1	38,1
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16)	Mio. CHF	46			

ÜBERLEITUNG ZUM KONZERNABSCHLUSS

Überleitungsrechnung der Ergebnisse zur konsolidierten Erfolgsrechnung von LafargeHolcim

Mio. CHF	Q1 2019	Q1 2018
Wiederkehrender EBITDA*	920	700
Abschreibungen und betriebliche Wertminderungen**	(615)	(577)
Restrukturierungs-, Prozess-, Implementierungs- und andere Einmalkosten	(18)	(55)
Betriebsgewinn	288	68

* Einschliesslich Effekt von CHF 111 Millionen aus IFRS 16 Leases

** Einschliesslich Effekt von CHF (102) Millionen aus IFRS 16 Leases

WEITERE INFORMATIONEN

Definitionen von Nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen

In dieser Medienmitteilung werden einige nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen verwendet, um die Leistung von LafargeHolcim besser zu beschreiben. Vollständige Definitionen zu diesen Nicht-GAAP-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Analystenpräsentation

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen des ersten Quartals ist unter www.lafargeholcim.com abrufbar.

Telefonkonferenz für Analysten

08.30 Uhr, 15. Mai 2019

ÜBER LAFARGEHOLCIM

LafargeHolcim ist der führende globale Anbieter von Baustoffen und Baulösungen. Das Unternehmen ist in vier Segmenten aktiv: Zement, Zuschlagstoffe, Transportbeton sowie Lösungen & Produkte.

Mit führenden Positionen in allen Teilen der Welt und einer ausgeglichenen Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten bietet LafargeHolcim ein umfangreiches Portfolio von hochwertigen Baustoffen und Lösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden weltweit bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen – vom Hausbau bis zu grossen Infrastrukturprojekten. Die Nachfrage nach Baustoffen und Lösungen von LafargeHolcim wird durch das weltweite Bevölkerungswachstum, die Urbanisierung, durch verbesserte Lebensstandards und nachhaltiges Bauen getrieben. Der Konzern beschäftigt etwa 75 000 Mitarbeitende in rund 80 Ländern.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.lafargeholcim.com

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl LafargeHolcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von LafargeHolcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von LafargeHolcim (verfügbar im Internet unter www.lafargeholcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. LafargeHolcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Hinweis: LafargeHolcim Ltd publiziert Medienmitteilungen in englischer und deutscher Sprache. Die englische Fassung ist verbindlich.